

TECHNISCHES MERKBLATT

Okatmos® GG

Schnelltrocknende Grundierung

- für den Innen- und Außenbereich
- sehr kurze Trockenzeit
- bei Verlegung von keramischen Fliesen auf zementären Untergründen bis 1:2 verdünnbar
- hygienisierend
- für saugfähige Untergründe
- hohe Verbundhaftung
- lösemittelfrei



BESCHREIBUNG

Lösemittelfreie (gemäß TRGS 610), sehr emissionsarme, hygienisierende, gebrauchsfertige und schnelltrocknende Grundierung mit hoher Verbundhaftung zur Vorbehandlung von saugfähigen Untergründen im Innen- und Außenbereich.

Okatmos® GG zeichnet sich dadurch aus, dass aufgrund ausgewählter Rohstoffe die Trocknungszeit besonders auf Calciumsulfatestrichen erheblich reduziert wurde, wenn nachfolgend mit zementären Spachtelmassen/Fliesenklebern gearbeitet wird.

Empfohlene Verwendung:

- Spachteln auf saugfähigen Untergründen, pur
- Dünnbettverfahren auf gipsgebundenen Untergründen, pur bis 1:1 mit Wasser verdünnt (bei MV 1:1 verlängert sich die Trocknungszeit)
- Einsatz auf feuchtigkeitsunempfindlichen Untergründen unter Dünnbettmörteln bis 1:2 mit Wasser verdünnt

Nicht geeignet für wasserlösliche Klebstoffe wie z.B. Sulfitablaugeklebstoffe und Bitumenkleber.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18352, DIN 18332 und DIN 18333 sowie dem Stand der Technik geprüft und belegereif sein.

Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln. Calciumsulfatestriche müssen durch geeignete Maschinenteknik geschliffen und durch einen leistungsstarken Industriestaubsauger gründlich abgesaugt werden.

VERARBEITUNG

Okatmos® GG wird mit einer Lammfellrolle flächendeckend auf den Untergrund aufgetragen. Pfützen- und Schichtbildungen sind zu vermeiden. **Okatmos® GG** ist gebrauchsfertig und wird je nach Einsatzbereich entsprechend aufgetragen. Calciumsulfatestriche beim Einsatz von zementären Spachtelmassen nicht > 10 mm dick spachteln.

Auf gipsgebundenen Untergründen wie z.B. Calciumsulfatestrichen, bei der Verlegung von großformatigen keramischen Fliesen (ab 5 mm Dünnbettmörteldicke) und bei Spachtelschichten über 10 mm Dicke sperrende Grundierungen wie z.B. **Okatmos® DSG** einsetzen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	grün
Anwendungsgebiet	innen und außen
Verarbeitungstemperatur	Unter keramischen Belägen: +5°C bis +30°C (Untergrund)
Trocknungszeit*	<p>Unverdünnt: Auf gipsgebundenen Untergründen wie z. B. Calciumsulfatestrichen, Gipsputzen, Gipskartonplatten, Fertigteilestrichen ca. 30 Minuten bzw. nach Trocknung</p> <p>Im Mischungsverhältnis bis 1:1 verdünnt: Auf gipsgebundenen Untergründen wie z. B. Calciumsulfatestrichen, Gipsputzen, Gipskartonplatten, Fertigteilestrichen ca. 12 Stunden bzw. nach Trocknung</p> <p>Im Mischungsverhältnis 1:1 bis 1:2 verdünnt: Auf saugfähigen, feuchtigkeitsunempfindlichen Untergründen wie z.B. Zementstrichen und Beton ca. 30 Minuten bzw. nach Trocknung</p>
Fußbodenheizung	geeignet
GISCODE	D 1 nach TRGS 610
EMICODE	EC1 ^{Plus}
Lagerung	frostfrei lagern, ca. 12 Monate lagerfähig

*Die Trocknungszeit bezieht sich auf + 20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

WICHTIGE HINWEISE

Zweitspachtelungen dürfen in der Schichtdicke die Erstspachtelung nicht überschreiten.

VERBRAUCH

ca. 80-100 g/m² bei Verwendung pur
ca. 50 g/m² bei Verdünnung mit Wasser
je nach Untergrund

WERKZEUGE

Bürste, Lammfellrolle oder geeignetes Spritzgerät

REINIGUNG

Werkzeuge und Maschinen umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

60 x 10 kg Kanister

96 x 5 kg Kanister

50 Kto. je 12 x 1 kg

2 x 120 kg Fass

MENSCH UND UMWELT

Bitte beachten Sie die normalen Vorsichtsmaßnahmen, die für die Handhabung von Cemikalien gelten. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 18.07.2024/ag